



Gegen den Rohrfarkt



Ablagerungen bilden sich auch in Kunststoffrohren



Das Problem

Möchten Sie DASS trinken???



Kalk & Rost

Verkalkungen und Korrosion in Trinkwasserleitungen sind ein häufiges und ernst zu nehmendes Problem für Besitzer, Verwalter und Eigentümer- Gemeinschaften von Wohnanlagen. Im Zuge der Sanierung und Reparatur von Rohrschäden fallen für die Eigentümer der Wohnanlage hohe Kosten an. Durch die neue Trink-Wasserverordnung, die 2003 in Kraft trat, besteht zudem dringender Handlungsbedarf. Rost und Lochfraß in Rohrleitungen sind ein zentrales Problem auch in privaten Hausinstallationen. Trotz unbedenklich wirkenden Eigenschaften im Hinblick auf den menschlichen Gebrauch des Wassers bleibt aufgrund seiner chemischen Eigenschaften und der im Wasser gelösten Inhaltsstoffe a priori ein aggressives Medium. Die korrosiven Eigenschaften des Wassers führen beim unzureichenden Schutz der Leitungen und mangelnder Pflege mit der Zeit zur Freisetzung von Haus internen Korrosionsprodukten aus dem Rohrmaterial in das Trinkwasser. Erhöhte Eisen- oder auch Kupferwerte sind dann die Folge, die unter Umständen die Grenzwerte der neuen Trinkwasserverordnung überschreiten und zudem auch die Rohre langsam zuwachsen lassen. Die vom Bauherrn eingesetzte teure Trink-Wasserinstallation wird außerdem langfristig durch den Korrosionsprozess und die Verkalkung zerstört. Gefordert ist ein Korrosionsschutz mit einem Verfahren, das direkt in den Prozess eingreift und diesen nachhaltig verhindert. INDUS entfernt die bestehenden Ablagerungen von Kalk und Rost Ihrer Anlage und empfiehlt nach der chem.Reinigung die Montage von individuell angepassten Anlagen, die einen weiteren Rohrfarkt verhindern helfen. Warten Sie nicht bis die Rohrleitung total zuwächst, denn dann kann es sehr teuer werden. Eine Entfernung der Ablagerungen ist in einem solchen Fall nicht mehr möglich.

Layout & Druck: www.pixelschmied.at

www.indus.at





Stopp dem "agressiven" Wasser

Optimaler Korrosions- und Kalkschutz in Wasserrohrleitungen



Wassertechnik - Wasserbelebung

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel für die Menschheit und für alle Lebewesen. Wasser ist wandelbar und unformbar, es kann in seinen Strukturen, den sogenannten Clustern, Informationen aufnehmen, übertragen und abgeben. Kernstücke der Geräte sind einerseits die hochenergetische flüssige Füllung und andererseits die spiralförmige DNS Konstruktion zur Verwirbelung des durchfließenden Leitungswassers. Hochwertige Flüssigkeiten (Quellwasser mit hochwertigen Zusätzen) tragen in ihren Strukturen Informationen (Bio Frequenzen) aus der geologischen Genesis, die auch die Evolution der Organismen geprägt hat. Sie können durch ihre Gegenwart (Feld) fremde Muster im Wasser löschen, verändern oder ersetzen. Dadurch bekommen die Organismen über ihren Wasserhaushalt wieder ihre ursprünglichen zuträglichen und regulierenden Impulse. Durch die Wasserbelebung wird der Mensch vor der Aufnahme von schädlichen Mustern (Frequenzen) und Strukturen (Clustern) durch Trink- und Badewasser geschützt.

Das Energie-gewandelte Wasser hat die vermehrte Fähigkeit, Schadstoffe und Ablagerungen aus dem Körper auszuschwemmen.

Das bedeutet eine verringerte Belastung des Stoffwechsels. Auffallend ist auch, dass Trinkwasser besser schmeckt, Mensch und Tier freudiger trinken, Pflanzen besser gedeihen, sowie Trink-, Wasch- und Badewasser sich weicher und angenehmer anfühlt. In Wasserleitungen, Behältern, Speichern, Zentralheizungs- und Zentralkühlsystemen werden die Kalk- und Rostablagerungen, sowie schädliche Bakterien und Algen vermindert und sanft entfernt.

Im Haushalt kann der Bedarf und Einsatz von Waschmittel, Chemikalien und Putzmittel reduziert werden.

www.indus.at

